



DIE TIER-SHIATSU TECHNIK – AUSSTREICHEN

Bei der „Flachhandstreichung“ benutzen wir die gesamte Handfläche, den Handballen oder die Fingerkuppen. Wir erhalten wertvolle Informationen über Verhärtungen, Verspannungen oder Veränderungen der Haut, des Felles oder der Muskulatur. Es ist eine gute Möglichkeit zur energetischen Diagnose des Tieres, „das Tier zu lesen“. Das heisst, wir stellen fest, wo das Tier die Berührung wahrnimmt und diese als angenehm empfindet und an welchen Stellen dies als unangenehm wahrgenommen wird.



DURCHFÜHRUNG

Von der Mutterhand nach hinten / unten in Fellrichtung ausstreichen. Hand locker der Kontur folgen lassen. Stärke/Druck dem Gewebe durch Körpereinsatz anpassen.

ZIEL

Erste Kontaktaufnahme. Feststellen von Qi-Ansammlungen und Qi-Leere sowie von bedürftigen und empfindlichen Stellen. Ausstreichen von Bindegewebe und Muskulatur.

WIRKUNG

Aktiviert die Körperwahrnehmung. Löst Verklebungen im Gewebe. Vorbereitung auf die Meridianbehandlung.

TIPP

Da Richtungsgebend, Behandlung mit einem Yin-Yang-Ausgleich abschliessen.